

Weltkirchenrat tagt 2021 erstmals in Deutschland



Ein stilisiertes Schiff mit Kreuz – das Logo des Ökumenischen Rates der Kirchen

Bildnachweis: Grafik ÖRK

Kapstadt oder Karlsruhe? Das Rennen machte Karlsruhe. Im Jahr 2021 wird dort die Vollversammlung des Weltkirchenrats tagen.

Erstmals in der Geschichte des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) wird die Vollversammlung 2021 in Deutschland stattfinden. Das hat der Zentralausschuss des Dachverbands in der vergangenen Woche in Genf beschlossen. Die Mehrheit der rund 150 Delegierten stimmte für Karlsruhe. Mitbewerberin war die südafrikanische Metropole Kapstadt.

Die Vollversammlung hatte zuletzt 1968 in Europa im schwedischen Uppsala getagt. Der EKD-Ratsvorsitzende, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm aus München, hatte die Bewerbung Karlsruhes vor dem Zentralausschuss des ÖRK in Genf präsentiert. Nach der Entscheidung zeigte er sich »sehr glücklich«. Von der Tagung in Karlsruhe erwartet der Ratsvorsitzende der EKD »auch für unsere Kirche hier wichtige Impulse für einen lebendigen, fröhlichen und weltzugewandten Glauben«. Die EKD hatte zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen ([ACK](#)) und der Evangelischen Landeskirche in Baden nach Karlsruhe eingeladen. Die Veranstaltungen werden auch im französischen Straßburg stattfinden, sodass es sich um die erste grenzüberschreitende Vollversammlung des ÖRK handeln wird.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Zur Information

Der Ökumenische Rat der Kirchen, auch Weltkirchenrat genannt, wurde 1948 gegründet und repräsentiert mehr als 500 Millionen Christen in 350 protestantischen, anglikanischen und orthodoxen Kirchen. Die Vollversammlung ist das oberste Entscheidungsorgan des Rates und stellt die Weichen für die Arbeit. Sie findet alle sechs bis acht Jahre mit etwa 4.000 Delegierten und internationalen Gästen sowie zahlreichen Angeboten für örtliche Teilnehmer statt. Aus ihrer Mitte wählt die Vollversammlung den Zentralausschuss, der das höchste Leitungsgremium des ÖRK bis zur nächsten Vollversammlung ist und alle zwei Jahre tagt. Sitz des ÖRK ist Genf. Generalsekretär ist seit 2010 der norwegische lutherische Theologe

und Pastor Olav Fykse Tveit.

www.oikoumene.org/de